Pressemitteilung

Landesbeauftragter für politische Bildung

SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG



Nr. 18 / 2. November 2026

Landesbeauftragter für politische Bildung: App „Stolpersteine Digital“ aus Schleswig-Holstein auf acht Bundesländer ausgeweitet

Die App „Stolpersteine Digital“ des Landesbeauftragten für politische Bildung, in der die Biografien von Opfern des Nationalsozialismus abgerufen werden können, wird weiter ausgeweitet. Seit heute (Montag) sind Stolpersteine aus Rheinland-Pfalz, Brandenburg, Hessen und dem Saarland online. Damit enthält die App inzwischen Stolpersteine aus acht Bundesländern und entwickelt sich zur bundesweiten Datenbank.

„Ich freue mich sehr, dass wir inzwischen Stolpersteine aus vielen Teilen Deutschlands in unsere App ‚Stolpersteine Digital‘ aufnehmen konnten“, so der Landesbeauftragte für politische Bildung in Schleswig-Holstein, Christian Meyer-Heidemann. „Mit der Ausweitung der App halten wir die Erinnerung an die Lebens- und Leidensgeschichten der vielen Opfer des Nationalsozialismus bundesweit wach. Es können sich fortan noch mehr Menschen über die NS-Verbrechen vor ihrer Haustür informieren“, so der Landesbeauftragte weiter. „Durch die virtuelle Gedenkfunktion mit Augmented Reality möchten wir insbesondere junge Menschen erreichen.“ Meyer-Heidemann dankte den beteiligten Landeszentralen für politische Bildung und den ehrenamtlichen Stolperstein-Initiativen für die enge Kooperation bei der Erweiterung der App sowie der Bundeszentrale für politische Bildung für die finanzielle Förderung.

Nutzerinnen und Nutzer der App können mit der Kamera ihres Mobiltelefons Stolpersteine scannen und so die Biografie des Menschen, an den dort erinnert wird, abrufen. Zudem enthält die App eine Gedenkfunktion. Mit Hilfe von Augmented Reality kann eine virtuelle Kerze am Stolperstein platziert werden und mit einer Gedenkbotschaft und dem eigenen Namen versehen werden.

Die App wurde im November 2023 in Kiel erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Nachdem bis Ende 2024 alle Stolpersteine in Schleswig-Holstein in die App integriert worden sind, konnten 2025 weitere Stolpersteine in Bremen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt aufgenommen werden. Nun folgen Stolpersteine

Verantwortlich für diesen Pressetext: Dr. Hauke Petersen, Karolinenweg 1, 24105 Kiel
Telefon 0431 988-1646 | Telefax 0431 988-1648 | E-Mail lbp@landtag.ltsh.de
Medien-Informationen im Internet: www.ltsh.de | Der Beauftragte im Internet: www.politische-bildung.sh

im Saarland, Rheinland-Pfalz, Brandenburg und Hessen. Zusätzlich werden auf der Website *stolpersteine.digital* Unterrichtsmaterialien zum Thema Stolpersteine bereitgestellt.

Die App ist ein Kooperationsprojekt des Landesbeauftragten für politische Bildung Schleswig-Holstein und weiterer Landeszentralen für politische Bildung. Die Bundeszentrale für politische Bildung fördert das Projekt. Realisiert wurde die App vom IT-Dienstleister Dataport.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Hauke Petersen, Stellvertreter des Landesbeauftragten für politische Bildung, unter 0431/988-1643 oder hauke.petersen@landtag.ltsh.de zur Verfügung.